



Inayatiyya

Ein Sufi-Weg spiritueller Freiheit

Infobrief September 2024

Liebe Inayatiyya-Familie,
liebe Freundinnen und Freunde,

es sind wohl gerade die letzten warmen Sommertage in diesem Jahr und ich hoffe, dass ihr Gelegenheit habt, die Sonne und die Wärme noch zu genießen, bevor der Herbst Einzug hält.

Pir Zia Für die Inayatiyya Deutschland ist es ein besonderes Jahr. Ungewöhnlich oft – zu Ostern in Gersfeld, direkt danach in Bielefeld und an den Extern-Steinen, im Juli für das Camp in Bad Bevensen und nun bald, vom 13. -18. September, in München, Dachau, Sangerhausen und Berlin ist Pir Zia zu Gast hier in Deutschland. Wir sind dankbar und voller Freude über so viel Inspiration.

Noor-un-Nisa Und auch wenn gerade zu dem jetzt bevorstehenden Besuch anlässlich des 80. Urs von Noor-un-Nisa In den vergangenen Wochen schon viele Informationen versandt worden sind, füge ich den Link dazu nochmal hier bei: [LINK NOOR](#)

Persönliche Begegnung Neben den Gedenkfeiern zum 80-jährigen Urs von Noor-un-Nisa möchte ich euch besonders die Möglichkeit zu persönlichen Treffen mit Pir Zia in München, Sangerhausen und Berlin sehr ans Herz legen - wir hatten hier in Bielefeld nach Ostern die Gelegenheit und es war für alle Teilnehmenden eine wunderbare und inspirierende Erfahrung – jenseits von Seminaren, Retreats, lectures, Zooms, Vorträgen etc. - persönliche Begegnungen und Gespräche mit Pir Zia zu haben.

Das Camp in Bad Bevensen war ein Geschenk. Kurzfristig „aus der Not geboren“, weil das Camp im Tessin nicht mehr möglich ist, war es dennoch nicht nur „Ersatz“ sondern ein glänzendes Licht, ein Fest von „Liebe, Harmonie und Schönheit“ – der Dank der Inayatiyya Deutschland dafür geht an die LehrerInnen, den Veranstalter Zenith e.V., an alle anderen, die daran mitgewirkt haben und natürlich an die Gastgeber Sarfaraz und Kabir Findeisen. Möge die Schönheit und die Heiligkeit dieser Wochen noch lange weit ausstrahlen in diese gerade nicht so einfache Zeit.

Spurensuche Die vielen Besuche von Pir Zia hier in diesem Jahr bringen mich aber auch noch auf ein ganz anderes Thema, mit dem wir im Vorstand, GMC und Teilen der LeiterInnen intensiv beschäftigt sind: unsere „Spurensuche“. Pir Zia hatte uns ja ermuntert, unsere eigenen spirituellen Traditionen zu finden. Er selbst besucht in diesem Jahr Plätze, die mit unseren Traditionen in Verbindung stehen. Zur Sommersonnenwende des nächsten Jahres ist eine Veranstaltung zur „Spurensuche“ in Vorbereitung – ganz in der Nähe von Gersfeld, auf dem Gelände der Lebensgemeinschaft Sonnen-Erden.

Protokolle Diesem Infobrief beigefügt sind die Protokolle der Mitgliederversammlung und der letzten Vorstandssitzung. Für letzteres Protokollformat basteln wir gerade noch an einer veränderten Form – hier bitte ich um Geduld und Nachsicht, wenn es für viele zu lang sein wird – die Form davor war etwas kurz, jetzt ist es etwas lang....wir suchen noch nach einer guten Lösung.

Aus der Mitgliederversammlung möchte ich zwei Punkte nochmal aufgreifen:

Vorstandswahlen Die neu gewählte Geschäftsführerin Nura Silvia Kunkies und der neu gewählte Schatzmeister Aziz Peter Schorge, die Ostern 2025 ihr Amt antreten, werden nach und nach eingearbeitet. Wir machen – neben den regulären Vorstandssitzungen im Frühjahr und Herbst – in diesem Jahr erstmals regelmäßige monatliche Zoom-Arbeitstreffen im Vorstand, an denen beide teilnehmen.

Finanzen Wir haben bei der MV etwas ausführlicher und mit Sorgen für die Zukunft über unsere Finanzsituation gesprochen, da in allen Bereichen die Kosten steigen. Das erwartete Defizit in diesem Jahr wird zum Glück voraussichtlich nun doch etwas geringer ausfallen als erwartet.

Dennoch – die Kosten steigen weiter, die Einnahmen eher nicht. Wir analysieren daher auch unsere Einnahmen etwas genauer.

Unsere Einnahmen bestehen vor allem aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Seminarbeiträgen fürs Osterseminar oder für unsere Trainings/Ausbildungsseminare.

Für letztere haben wir ja zu Beginn dieses Jahres das neue Anmeldeverfahren eingeführt, dass euch allen etwas längerfristige Anmeldungen abverlangt. So nach und nach spielt sich das auch ein – sehr schön. Danke, das hilft uns bei der Planung.

Bei den Spenden sind viele von euch oft großzügig – besonders für projektgebundene Spenden. So sind zum Beispiel für das „Noor-Projekt“ (Gesamtausgabe durch den Verlag Heilbronn) jetzt gerade über 6000,- Euro zusammengekommen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Für die dauerhafte, alltägliche Arbeit des Vereins braucht es dennoch eine strukturell abgesicherte Basis – und zudem wollen wir euch auch nicht mit ständigen Spendenaufrufen ermüden.

Daher haben wir auch einen vertieften Blick auf unsere Mitgliedsbeiträge geworfen und festgestellt, dass die Beitragsordnung von 2016 von vielen anscheinend nicht so verstanden und umgesetzt wurde, wie sie gedacht war. Wir haben nicht die Absicht, eine neue Beitragsordnung zu machen oder die Beiträge zu erhöhen – aber wir werden wohl darum bitten müssen, die Beitragsordnung von 2016 wirklich anzuwenden. Vorher werden wir dazu noch einige weitere Auswertungen fahren und euch im Herbst dann nochmal ausführlicher und erklärend dazu schreiben.

Archiv In der kommenden Vorstandssitzung im Oktober werden wir uns auch mit der „Archiv-Frage“ beschäftigen.

Es gibt derzeit an verschiedenen Plätzen und bei unterschiedlichen Personen Unterlagen, Dokumente, Zeitzugnisse der Inayatiyya. Zum einen können an einigen dieser Orte und bei einigen dieser Personen diese Dinge nicht auf Dauer bleiben, zum andern gibt es die Frage, ob wir alles zusammenführen sollten oder an andere Organisationen weiterleiten – zum Beispiel einen Teil nach Suresnes geben oder einen anderen Teil an das neu gegründete digitale internationale Pir Vilayat-Archiv der Inayatiyya.

Das Ergebnis unserer Diskussion wird nicht nur – aber auch – von der Frage abhängen, ob es denn einen geeigneten Ort, aber noch viel mehr, ob es einen (oder mehrere) geeignete und dazu willige Menschen gibt, die sich zunächst mit dem Zusammentragen, Sortieren, Archivieren befassen möchten und dann auch dauerhaft ein solches Archiv betreuen würden. Wenn sich also jemand unter uns mit solcher Archivierungsarbeit auskennt, Ideen und Zeit - für zumindest ein erstes Zusammentragen, Sichten und Sortieren - hat würde es mich freuen, wenn der- oder diejenige sich mit mir in Verbindung setzt.

Osterseminar 2025 Bald nach der Vorstandssitzung wird es auch erste Informationen zum Osterseminar im kommenden Jahr geben.

Bis dahin, seid herzlich begrüßt.

Mit den besten Wünschen für euch alle auch von den anderen Vorstandsmitgliedern,

Atiya